

**II-2338 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
A N F R A G E**

Nr. 1259 IJ

1987-11-27

der Abgeordneten PROBST, HINTERMAYER
an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend die Patente für eine "immergrüne Stadt" des Harald Mann

Seit 30 Jahren kämpft der österreichische Erfinder Harald Mann aus Salzburg um die Verwirklichung seiner Wohnbau-Ideen. Mittelpunkt dieser Ideen ist die sogenannte "immergrüne Stadt", bestehend aus zum Teil in die Erde gebauten Wohnhügeln mit bepflanzten Dächern. Angeblich stehen in Amerika schon an die 4000 Bauprojekte nach den Plänen von Mann.

Herr Mann hat sich seine Wohnbau-Ideen patentieren lassen, kann jedoch aus finanziellen Gründen diese Patente nicht mehr aufrecht erhalten. Wie er den unterfertigten Abgeordneten mitteilte, hat er sich bereits an alle führenden Politiker Österreichs um Hilfe gewandt, bisher jedoch vergeblich.

Aus diesen Gründen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Hat sich Herr Harald Mann auch bereits an Sie um Überprüfung bzw. Unterstützung seiner Projekte gewandt?
2. Zu Welchem Ergebnis führte diese Überprüfung?
3. Werden Sie Herrn Mann eine Förderung gewähren?